

<http://telematik-markt.de/telematik/telematikbox-tx-go-erweitert-transics-bordcomputer-palette>

Telematikbox TX-GO erweitert Transics-Bordcomputer-Palette

Ypern/Belgien, 12.03.2013.

Mit TX-GO bringt der europäische Flottenmanagement-Spezialist Transics in Kürze einen herstellerunabhängigen, displaylosen LKW-Bordcomputer auf den Markt. Die Telematikbox deckt nach Mitteilung des Unternehmens ein neues Segment ab und wurde speziell für Spediteure, Transporteure und Logistiker entwickelt, die mehr als die reine Fahrzeugortung wollen, für die eine direkte Interaktion mit dem Fahrer aber keine Priorität hat.

Müheleose Einhaltung der Gesetzgebung zum digitalen Tachographen

TX-GO registriert Positionen und Anzahl der zurückgelegten Kilometer. Dank seiner Koppelung mit dem digitalen Tachographen bietet das Gerät einen Echtzeit-Überblick über Informationen wie Lenk- und Ruhezeiten oder Aktivitätsstatus des Fahrdatenschreibers. Darüber hinaus ermöglicht die neue Flottenmanagement-Lösung, den Massenspeicher des Tachographen fernauszulesen und die Fahrerkarte herunterzuladen.

Wie andere bestehende Lösungen wird auch TX-GO an die Backoffice-Plattform TX-CONNECT angeschlossen, sodass alle Informationen in der Zentrale visualisiert werden. Dieser Gesamtüberblick ermöglicht den Disponenten, zum Beispiel anhand der Lenkzeitenübersichten pro-aktiv zu agieren und die Transportaufträge so effizient wie möglich durchzuführen. TX-CONNECT bildet auch die Grundlage für ein detailliertes Berichtswesen: Fuhrparkleiter können anhand von Trendberichten die Leistungen ihrer Flotte darstellen und dadurch Produktivität und Rentabilität optimieren.

Auch TX-GO denkt grün

Entscheidet sich der Anwender für eine Koppelung von TX-GO mit dem CAN-Bus, kann er auch das Fahrverhalten der Fahrer analysieren. Das optionale TX-ECO MONITOR-Modul evaluiert das Fahrverhalten objektiv anhand einiger Parameter wie Drehzahl, Leerlauf, Geschwindigkeit, Auslaufen, Tempomat- und PTO-Gebrauch. Diese Angaben werden im Büro in einem TX-CONNECT-Bericht visualisiert. Dadurch bekommen Fuhrparkleiter einen deutlichen Überblick über Fahrstil und Kraftstoffverbrauch. Die Folge ist laut Transics nicht nur ein reduzierter Verbrauch und CO₂-Ausstoß, sondern auch niedrigere Wartungskosten und mehr Sicherheit unterwegs.

Neuerung in der Produktpalette

TX-GO erweitert die bestehende Transics-Bordcomputerpalette. Der große Unterschied zu bestehenden Lösungen liegt darin, dass TX-GO displaylos und ideal für Spediteure ist, die mehr wollen als einen Tracer, aber keinen Bedarf an direkter Interaktion mit dem Fahrer und Funktionalitäten wie Planungsübermittlung oder integrierte Navigation haben. TX-GO wird ab Sommer 2013 erhältlich sein.

Produktiv und rentabel

„Mit TX-GO bleiben wir unserer Mission treu: Spediteure dabei zu unterstützen, auf ihrem stark umkämpften Markt noch produktiv und rentabel zu arbeiten. Diese Erweiterung unserer Bordcomputerpalette ist eine ausgezeichnete Ergänzung unseres Portefolios. Die Integration mit der Transics-Backoffice-Plattform TX-CONNECT macht TX-GO zu einem vollwertigen Flottenmanagement-Tool. Dieses hilft auch Spediteuren mit Grundbedürfnissen, ihre Kosten zu senken und ihre Produktivität sowie ihren Kundendienst zu verbessern“, unterstreicht Transics-CEO Walter Mastelink.